



Hamburger Morgenpost | Hamburg | Promi & Show

Boris Beckers Sohn Noah: „Schlagzeilen über meinen Vater lese ich nicht“

Von Rike Schulz | 23.06.17, 06:08 Uhr



Noah Becker vor einem seiner Gemälde.

Foto: Rike Schulz

Explosionen der Gefühle auf Leinwand. Die großformatigen Bilder entwickeln sich aus Alltagssituationen. Als Inspiration dienen der Edeka-Markt in der Nähe seiner Wohngemeinschaft in Berlin-Kreuzberg, ebenso wie die Liebe zu Freundin Taina, um die er ein Jahr warb.

Beeindruckende Werke in XXL, schon jetzt bei Sammlern gefragt. Und doch lenkte das angebliche Finanzdesaster seines Vaters gestern ein bisschen ab, wenngleich dessen Anwalt betonte: „Der Wert der in Rede stehenden Wertanlage übersteigt bei weitem das Darlehen bei der Bank, die Herrn Becker verklagt hat. Daher wird er auch beantragen, die Verfügung umgehend aufzuheben.“

Was sagt Noah? „Ich lese keine Schlagzeilen, nie. Ich male, damit ich das alles ausblenden kann. Für mich zählt nicht, was Menschen haben, sondern wer sie sind und was sie können.“

Der 23-jährige Noah kann eine Menge: Galeristin Greta Verhuelsdonk nennt ihn ein „Jahrhundert-Talent“. Er sei frei, ernsthaft, charmant, liebevoll – komplett authentisch in seiner Malerei. Noah sagt, er könne Farben spüren. Ist er traurig, sieht er viel Gelb um sich. Mama Barbara Becker, die zur Vernissage anreiste, schickte ihn mit elf Jahren zum Kunst-Unterricht.

„Ich hatte damals Ärger in der Schule. Meine Mutter hat in solchen Situationen die besten Ideen. So konnte ich mich beim Zeichnen und Musikmachen austoben.“

Am Abend gab er für seine Gäste – unter ihnen der Freund seiner Mutter, seine Oma sowie Bruder Elias – ein Konzert mit seiner Band. Die heißt „Bakery“ also Bäckerei, ein Wortwitz, der Boris Becker gefallen dürfte. Dieser sollte eigentlich dabei sein. Angeblich war er sogar nach Hamburg gekommen.

Doch null-komma-nix-da! „Bobbele“ ließ sich bis zum Zeitungsandruck nicht blicken. Lag es an der Presse? Auf Twitter gab sich die Tennislegende indes kämpferisch: „Ich bin seit 32 Jahren in diesem Spiel und habe vor, es noch länger zu bleiben.“ Und: „Wie heißt es so schön: Du bist in Gottes Hand, wenn du auf hoher See bist – oder

vor Gericht stehst... Aber das Leben geht weiter.“

IHRE REAKTION

Haha
104



Wütend
44



Love
23



Wow
15



Traurig
13

Powered by VICOMI